



Nr. 506/20  
22. November 2020

**Bischof Grigorije Duric**  
**Episkop von Düsseldorf und ganz Deutschland**  
**Wanheimer Str. 54**  
**40472 Düsseldorf**

Verehrter Bischof Grigorije, Bruder im Herrn,

mit großem Bedauern haben wir die Nachricht über das Entschlafen des seligen Irinej, Metropolit von Belgrad und Karlovci, Erzbischof von Pec und Patriarch der Serbisch-Orthodoxen Kirche, vernommen.

Sein irdisches Dahinscheiden ist ein Verlust für alle Kirchen der Orthodoxie, war Seine Seligkeit schließlich ein unermüdlicher Verfechter des orthodoxen Glaubens und eine erfrischende Quelle christlicher Spiritualität.

Daher möchte ich in Funktion als Erzbischof der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland im Namen unserer gesamten Diözese unsere aufrichtige Anteilnahme bekunden. Wir sind in diesen Tagen Ihnen und der Serbisch-Orthodoxen Kirche insgesamt mit Gebeten sowie Fürbitten eng verbunden.

*„Deine Priester sollen sich in Gerechtigkeit kleiden und deine Frommen sollen jubeln. Um Davids willen, deines Knechts, weise nicht ab das Angesicht deines Gesalbten!“ (Palm 132,9-10)*

In den Worten Davids, Harfe der Seele, Trost findend und spendend, verbleibe ich abschließend mit brüderlichen Herzensgrüßen aus dem St. Jakob Kloster in Warburg sendend in der Liebe unseres Herrn Jesus Christus,

**Philoxenus Mattias Nayis**  
Erzbischof und Patriarchalvikar der Erzdiözese  
in Deutschland